Die High School Band

Wenn das Leben und die Liebe ein Chaos wird, wenn man berühmt ist (PROLOG IST ONLINE)

Von Cherry_the_Vampire

Kapitel 22: Happy Birthday 1

Sakura Sicht
Es war ein Mittwoch morgen und ich war schon um 8 Uhr wach, da mich Sasuke um neun Uhr abholen wollte. Ich zog mir eine Jeans und ein Grünes Shirt an, wellte meine Haare und schminkte mich dezent, es klopfte an meiner Zimmertür. „Ja, bitte.“, antwortete ich auf das Klopfen und blickte zu der Tür, diese ging auf und meine Mama und mein Bruder standen in der Tür. „Happy Birthday.“, kam es von beiden gleichzeitig und grinsten mich dabei an, ich stand auf und fiel beiden in die Arme. „Danke.“, ich drückte dabei beide fest und löste mich wider von ihnen. Suutachi zog hinter seinem Rücken eine kleine Schachtel hervor und hielt es mir entgegen.
Ich nahm diese entgegen und war gespannt was drin ist, ich riss das Geschenkpapier herunter und öffnete die kleine Schachtel und darin befanden sich zwei Anhänger, ich nahm die Anhänger² heraus, betrachtete diese und sah zu Suutachi. „Das ist so süß von dir. Danke Tachi.“, dabei umarmte ich ihn und gab ihm seinen Anhänger. Das Geschenk von meiner Mama hatte ich ja schon bekommen und stand in der Garage.

„Danke Mama.“, ich umarmte auch sie und gab ihr einen Kuss.
„Gerne mein Schatz.“, antwortete meine Mutter und lies mich mit Suutachi alleine, er setzte sich auf mein Bett und beobachtete mich. „Ich hoffe es gefällt dir.“, kam es von ihm, ich blickte zu ihm und lächelte ihn an. „Ja, sehr. Danke.“, ich setzte mich zu ihm. „Gerne meine Kleine.“, dabei legte er einen Arm um mich und drückte mich an sich. Mein Blick fiel auf die Uhr und wir hatten schon kurz vor neun.
„Ich muss los, Sasuke kommt gleich.“, dabei blickte ich zu ihm hoch und er nickte. „Achja, deine Überraschung.“, antwortete er grinsend. „Weist du was es ist.?“, fragte ich ihm und stand auf. „Ja.“, kam es knapp von meinem Bruder und ging mit mir die Treppen herunter, als wir unten ankamen klingelte es schon an der Tür, ich zog schnell meine Schuhe an und öffnete diese.

„Guten Morgen Sasuke.“, begrüßte ich ihn und lächelte ihn an. „Happy Birthday Süße.“, kam es von Sasuke und umarmte mich innig, ich erwiderte die Umarmung und löste mich von ihm. „Dein Geschenk, bekommst du wenn wir da sind.“, dabei zog er eine Krawatte aus seiner Hosentasche. „Was willst du mir der Krawatte?“, fragte ich und sah ihn fragend an. „Dir die Augen verbinden.“, meinte er und verband mir auch

gleich die Augen. //Dann bin ich mal gespannt.//, ging es mir durch den Kopf, er nahm meine Hand und führte mich zu seinem Auto und setzte mich hinein.
„Wo fahren wir hin?“, lachte ich versuchte mich Blind anzuschnallen. „Wenn ich es dir sage, ist es ja keine Überraschung mehr.“, entgegnete er mir und schnallte mich an. Ich hörte wie er seinen Wagen startete und los fuhr, ich merkte an den Kurven, das wir durch die Stadt fuhren und dann hörte ich es als wir auf die Autobahn fuhren. „Sasuke…“, kam es von mir und ich drehte meinen Kopf zu ihn, obwohl ich nichts sehen konnte.

„Ja.“, kam es von dem schwarzhaarigen. „Willst du mir einen Tip geben?“, fragte ich mir süßer Stimme und hoffte das ich ihn etwas entlocken konnte. „Nein, aber du wirst es gleich sehen.“, damit hielt er an und ich hörte wie seine Tür zufiel und hörte wie meine geöffnete wurde, ich schnallte mich ab und stieg auch blind perfekt aus. „Geb mir deine Hand und folge mir.“, sagte er und nahm meine Hand, ich umgriff seine Hand und fragte mich wo wir waren und was die Überraschung denn war. Wir liefen anhand der Geräusche durch eine Mall oder der gleichen, das hörte ich an den Geräuschen. Sasuke blieb stehen und da ich nichts sah rannte ich in ihn hinein. „Hey, du kannst nicht einfach stehen bleiben, wenn ich Blind bin.“, meckerte ich leicht da es echt weh tat in ihn hinein zu laufen. „Tut mir leid Süße.“, sagte er und gab mir einen Kuss auf die Wange und stellte sich hinter mich. „Bist du bereit?“, fragte er und nahm die Krawatte in die Hand, zog sie aber noch nicht weg. „Ja, mach schon. Ich platze vor Neugier.“, gab ich gespannt von mir und machte mich darauf gefasst. Sasuke zog die Krawatte von meinen Augen und stellte sich gleich neben mich, ich kniff meine Augen zusammen da es verdammt hell wurde.

//Oh verdammt ist das hell.//, ging es mir durch meinen rosahaarigen Kopf und langsam gewöhnten sich meine Augen an das Licht und ich blickte mich um. //Wo sind wir.//, ich blickte auf eine große Tafel und las durch was drauf stand. „Wir sind am Flughafen.“, kam es Überrascht von mir und Blickte zu Sasuke. „Ja, sind wir und jetzt schau mal was da vorne steht.“, dabei zeigte er mit dem Finger auf ein Gate. Mein Blick folgte seinem Finger und ich sah auf das Gate. „Gate 9 Ankunft aus Tokio.“, ich legte meinen Kopf schief und überlegte was das heißen soll, aber mein Kopf war leer. „Sasuke, kläre mich bitte auf.“, ergänze ich meinen Satz und sah wieder zu ihm.

Und er grinste mich an und blickte auf seine Uhr und sah zu dem Gate und zeigte auch dort hin. Mein Blick glitt wieder zu diesem Gate und was ich da sah trieb mir die Tränen in die Augen. „Ist nicht war.“, kam es von mir und ich blickte zu Sasuke und starrte ihn entsetzt an, er nickte nur und strich mir meine Tränen weg, mein Blick glitt wieder zu dem Gate und wieder zu Sasuke. Jetzt konnte ich nicht anders und fing das Weinen an und sprang Sasuke an. „Danke, danke, danke.“, sagte ich immer wieder und drückte ihn fest, dabei versteckte ich mein Gesicht in seiner Halsbeuge und lies den Tränen freien lauf. „Ich wünsche dir alles gute zu deinem Geburtstag meine Süße.“, flüsterte Sasuke mir entgegen, ich hob meinen Kopf aus seiner Halsbeuge und sah ihn an.

„Das ist mein Geschenk?“, fragte ich ihn und er nickte. „Das ist das beste Geschenk was ich je bekommen habe.“, ich drückte ihm einen Kuss auf die Wange und drehte mich wieder um. Und aus der Absperrung kamen meine Freunde, ich rannte zu ihnen und sprang Sie an. „Jay, Tai, Sayuri, Kaori, es ist so schön euch zu sehen.“, sagte ich

und die genannten Umarmten mich auch. „Happy Birthday Cherry.“, sagten sie gleichzeitig und liesen mich los. „Das hast du alles einem Sasuke zu verdanken.“, sagte Sayuri und grinste mich an. „Darf ich euch jemanden Vorstellen.“, ich drehte mich um und sah zu Sasuke.

„Das ist Sasuke.“, dabei zeigte ich mit der Hand auf den Schwarzhaarigen. „Oh, das ist Sasuke der ist ja Heiß.“, kam es von Kaori und ging auf Sasuke zu. „Hallo Sasuke, schön dich kennen zu lernen. Ich bin Kaori³.“, dabei gab sie ihm die Hand zur Begrüßung und er erwiderte den Händedruck. „Hallo, freut mich.“, antwortete Sasuke. „Und die mit den Rotenhaaren ist Sayuri²², der braunhaarige ist Tai³³ und der Blondhaarige ist Jay³³³.“, stellte Kaori vor und zeigte jedes mal auf die betreffende Person. „Hallo Sasuke.“, kam es von Jay und Tai. Sayuri ging auf Sasuke zu und blieb vor ihm stehen. „Bist du Single?“, fragte sie und mir fiel der Mund auf und blickte zu Sayuri die Sasuke anhimmelte.

„Ähm… Warum?“, fragte Sasuke und sah sie etwas verwirrt an. „Naja, ich bin Single.“, kam es von Sayuri und grinste ihn an. Sasukes blick ging zu mir und blickte mich an, ich blickte ihn genauso fragend an. //Was geht denn jetzt ab.//, ging es mir durch den Kopf und machte einen Schritt auf Sasuke und Sayuri zu. „Sayu… Hör auf. Lass ihn doch in ruhe.“, sagte ich verlegend lachend und blickte Sayuri an. „Oh mein Gott.“, schoss es ihr aus dem Mund und blickte mich und Sasuke mit großen Augen an.
Ich wusste was sie jetzt sagen wollte und hielt ihr den Mund zu. „Lass es.“, dabei blickte ich sie bittend an.
Ich wollte Tai nicht verletzten und will auch nicht das er sich mit Sasuke messen will. „Wir sollten langsam los.“, kam es von Sasuke der uns alle ansah, ich nickte und folgte ihm mit den anderen. „Es ist so schön das ihr da seid.“, sagte ich und unterhielt mich etwas mit ihnen. Bis mir einfiel das wir nur mit einem Auto da sind. „Ähm.. Sasu… Wie wollen wir alle heim kommen? Wir sind nur mit deinem Auto da.“, dabei sah ich ihn fragend an.

„Ich hab mich um alles gekümmert Maus. Suutachi müsste schon das sein.“, antwortete er mir und blickte mich an. „Seid ihr ein Paar?“, kam es auf einmal von Tai, ich drehte mich um und sah ihn mit großen Augen an, als ich sein Blick sah gefrier mir das Blut in meinen Adern. „Ähmm.“, brachte ich nur hervor und war froh das die anderen von einem BMW abgelenkt wurden, der gerade bei Sasukes Wagen Parkte.
„Suutachi.“, schrie Kaori und rannte auf Suutachi zu und sprang ihn an, er fing sie auf und lachte. „Hey Kaori, nicht so stürmisch.“, kam es von Suutachi der nun auch zu uns blickte als wir bei ihm ankamen. „Hey Tash.“, sagte Jay und Umarmte ihn. „Na meine Äffchen.“, grinste Suutachi und begrüßte auch Tai und Sayuri. „Dich hab ich ja heute früh schon gesehen.“, sagte er zu Sasuke und stellte sich neben mich.

„Na Maus, wie findest du dein Geburtstagsgeschenk von Sasuke?“, fragte er mich und sah zu mir herunter, ich sah zu ihm und grinste. „Das ist das beste Geschenk ever. Sorry Tachi.“, gab ich zurück. Meine Mutter kam dann auch und begrüßte alle die Mädels wurden geknuddelt und die Jungs wurden nur kurz Umarmt. Wir teilten dann die Koffer unter Tachis Auto und meiner Mutter ihrem Auto auf. Ich stieg zu Sasuke ins Auto, die Mädels stiegen zu meiner Mum ein und die Jungs zu Suutachi, als dies dann erledigt war, fuhren wir nachhause.